

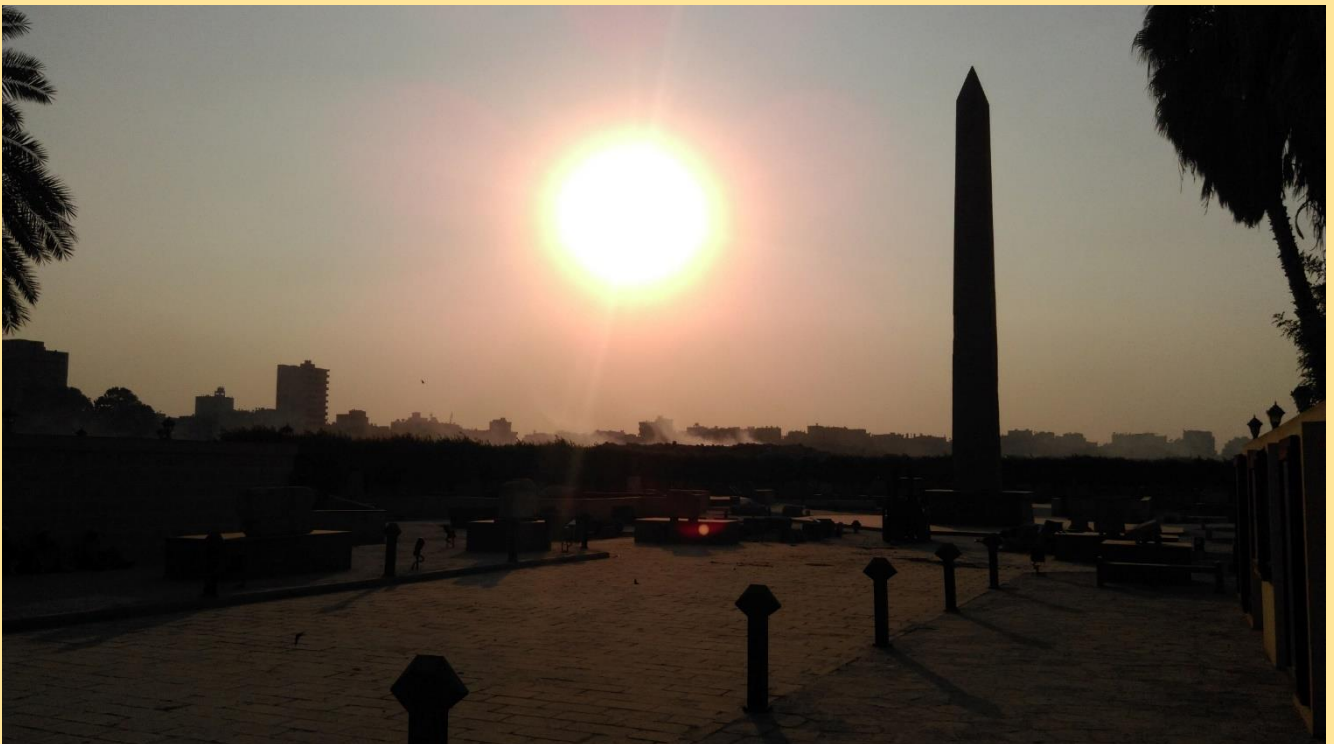
**Vortrag des Instituts für Klassische Archäologie an der LMU München
in Kooperation mit dem Collegium Aegyptium, Förderkreis des Instituts
für Ägyptologie der LMU München e.V.**

am Montag, den 22. Juni 2026, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Dietrich Raue, Deutsches Archäologisches Institut Kairo

Ende und Anfang im Sonnentempel von Heliopolis

Heliopolis war über mehr als 2400 Jahre eines der bedeutendsten Kultzentren des Alten Ägypten. Der dortige Sonnentempel verband Vorstellungen von Schöpfung, Weltordnung und königlicher Herrschaft und genoss bis in die Spätzeit hinein hohes Ansehen. Obwohl der Fundplatz heute durch moderne Bebauung und steigendes Grundwasser stark gefährdet ist, haben neue ägyptisch-deutsche Forschungen seit 2012 wichtige Erkenntnisse zur Kulttopographie, Architektur und Geschichte des Heiligtums erbracht. Der Vortrag widmet sich der letzten großen Phase des Tempels im 4. Jh. v. Chr., den Spuren seines Abbaus in ptolemäischer Zeit und der späteren Wiederverwendung heliopolitanischer Denkmäler im Römischen Reich.



Der Obelisk von Sesotris I. im Museumsareal von Heliopolis; Foto: Dietrich Raue

Der Vortrag findet im Vortragsraum des Hauses der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München, 2. Stock, Raum 242 statt. Zusätzlich ist eine Teilnahme via Zoom möglich.

Dafür benutzen Sie bitte folgenden Link:

<https://lmu-munich.zoom-x.de/j/97632613576?pwd=aEVCREpya0x4NDVYWkdTUVBIRWphQT09>

(Meeting-ID: 976 3261 3576; Kenncode: 290458)

Der Vortrag richtet sich an einen definierten Personenkreis. Wir bitten Sie daher den Link nicht weiter zu verbreiten und ihn nicht zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Ihre hoffentlich zahlreiche Teilnahme!